

Nass wird es nur bei der Feuerwehr

27/9/22

PRÄVENTIONSRAT Spiel- und Sportfest zieht viele Familien auf das Gelände der IGS – Spaß bei bestem Wetter

WARDENBURG/LR/LKH – Lange Schlangen vor dem Eiswagen, Rudelsingen und jede Menge Spiele und Spaß. Vergangenen Sonntag fand das Sport- und Spielefest der Gemeinde Wardenburg statt und konnte dank des guten Wetters wie geplant draußen stattfinden. Rund 600 Besucher zog es auf die Sportanlage Am Everkamp.

Zwölf Spiel-Stationen

Der Regen der vergangenen Tage machte am Sonntag Pause. Nass werden konnte man höchstens bei den Wasserspielen der Feuerwehr. „Deren Fahrzeuge waren am Anfang des Geländes aufgebaut und sorgten schon für einen eindrucksvollen Blick auf das Spielfest“, erzählt Berit Pleitner von der IGS beim Aufbau.

Um 15 ging es los: Zu Beginn stimmte der Chor „Die Zitronenfalter“ von der Grundschule Wardenburg auf das Fest ein. Für die Schulkinder war es der erste Auftritt in diesem Schuljahr. Trotz etwas Aufregung haben die Sängerinnen und Sänger um Chorleiterin und Lehrerin Hilke Büscher einen tollen Auftritt mit Liedern zum Mittanzen dem Publikum präsentiert.

Nach dem Grußwort von Bürgermeister Christoph Reents wurden rund 200 Laufkarten an die Kinder und Jugendlichen verteilt. Insgesamt waren zwölf Stationen aufgebaut, an denen man Stempel für die Laufkarte sammeln konnte: BMX fahren, Tennis vom Wardenburger Tennis-



Wasser kann ganz schön hart sein: Niklas (11) „warf“ mit dem Wasserstrahl aus dem Feuerwehrschauch am Sonntag die Dosen um.

BILD: SASCHA STÜBER

club, Faustball vom Wardenburger Turnverein, Fußball von der Flüchtlingsgruppe „Freie Adler“, die auch zu einem Spiel einluden, ein Glücksrad vom Kreissportbund, das Spreizerspiel vom THW, Wasserspiele der Feuerwehr, Jakkolo von der Grundschule Wardenburg, Cornhole von der Jugendpflege, Dosenwerfen von der VHS, ein Zirkus von der Konfirmanden-Gruppe und Freundschaftsarmbänder von der IGS. Für weitere Unterhaltung sorgte das Rudelsingen von der IGS mit Katharina Melloh sowie eine Hüpfburg.

Ein Kuchenbuffet mit fair

gehandeltem Kaffee und Tee von der Fairtrade Gruppe Wardenburg hatte die evangelische Kirchengemeinde angeboten. Kaltgetränke gab es vom Wardenburger Turnverein.

Jung gegen Alt

Ein Kräfteressen zwischen Erwachsenen und Kindern beim Tauziehen bildete den Abschluss der Veranstaltung.

Die Kinder waren zum Schluss die Gewinner und auch das Sammeln von Stempeln wurde am Ende belohnt. Bei fünf Stempeln gab es am Ende eine kleine „Belohnung“



Zum Glück nicht aus Porzellan: Mirja und Dijandra (beide 13) jonglierten mit Tellern.

BILD: SASCHA STÜBER

in Form eines Eisgutscheins. Auch wenn die Wartezeit vor dem Eiswagen aufgrund der vielen verteilten Gutscheine etwas lang war, gingen am Ende alle glücklich nach Hause.

Auch alle Mitwirkenden und ehrenamtlichen Helfer waren sehr zufrieden mit dem Sport- und Spielefest und der großen Resonanz.

„Es hat sich gelohnt und wir freuen uns, in so viele glückliche Gesichter geschaut zu haben. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist positive Abwechslung in Form eines Spaß- und Mitmachfests viel wert“, sagt Kora Heißenberg vom Präventionsrat.